



HIWESSE

- Alle Masse sind vor Ort vom Auftraggeber zu prüfen und zu vergleichen. Unterschriften sind dem Architekten zu melden
- Die Auflagen der Baupergametten sind zu beachten
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der St. und St. St. Fachprojektion und der Fachplänen
- Einzelfassungen und Rohbauarbeiten sind zu beachten, die auf OFK 59
- Brüstungsmasse der Fensterbänke sind Fertigmasse. Hiwermasse beziehen sich auf OFK 61
- Höhenangaben: Bestand $\pm 0,00 = 381,565 \text{ m NN}$
- Aussagen, Schicht, Durchbrüche in der Mauerwerks- und Stahlbetonkonstruktion sind. Schütz- u. Durchbrüche der Fachprojektion
- Die gezeigte Möblierung dient nur der Darstellung der Funktionalität (nicht als gestalterische Idee und Ausstattungen sind in Auftragsumrissen enthalten)
- Für Fliesen sind gesonderte Detailzeichnungen
- Alle Treppenaufgänge F90-Bauart, Brandwand, Alle Stahlbetonbauteile F90-A
- Alle Flurtritten durchsichtsfähig, höhere Qualitäten lt. Plan und Trümmern
- geforderter Schutzschutzbau bei allen Wänden Rm $\pm 11 \text{ mm}$ gem. Schutzschutznachweis
- der Wärmeschutz- und Schutzschutznachweis ist zu beachten
- Fliesen im Maßstab 1:100/200 gezeichnet, alle als Überschneidung und nicht für die Ausführung heranzuziehen
- Siehe hierzu die Ausführungsvorgabe M150 der einzelnen Gebäudeteile
- Auf Grund der Ausführungsvorgabe sind an einigen nichttragenden Bauteilen gedächtnisschutzbau zu berücksichtigen
- Ausführung gem. DIN und gem. Stalk und Trümmern
- geforderter Schutzschutzbau gem. Stahlbetonbauteile, Gebäudeteile
- Die betreffenden Räume sind mit dem Hinweis gekennzeichnet
- "Wand/Fuß für Gewicht $\times \text{mm}$ Pf. Der Wert entspricht der ges. benötigten Schutzschutzbau
- Biegelgeschw. des Bauteils
- Planung gilt in Zusammenhang mit Schnittten, Ansichten und Detailplanung Architekt
- Stahlprojektion in Treppenwänden sind entsprechend der WIM Planung des Trümmers anzubringen
- Alle Türen $\times 1355 \text{ R100}$ (Breite) mit seitlichen Stahlprojektionverstellungen
- Angaben zu Treppenabdeckungen und Wandverkleidungen sind den separaten Treppenabdeckungen zu entnehmen
- Angaben zu Durchbrüchen sind in der Fachprojektion zu entnehmen
- Angaben zu Boden, Wänden und Decken, sowie Qualitäten sind dem Bauteilpenkatalog und den Boden- und Deckenplanung zu entnehmen - Hinweis: kein Eichen in Duschern! Planung mit z.B. Wetz-Platten oder gleichwertig

[illegible]